

Pfingsten

Apostelgeschichte 2:1-13

Zusammenfassung der Bibelgeschichte

Vor dem Pfingstfest waren alle Freunde Jesu in einem Haus in Jerusalem zusammengekommen. Sie hatten die Fenster und Türen zugemacht und sich von der Außenwelt zurückgezogen.

Wie sollten sie denn jetzt das Pfingstfest feiern, ohne Jesus? Sie unterhielten sich darüber. Noch fehlte ihnen der Mut, hinauszufragen und allen von Jesus zu erzählen.

Draußen waren die Straßen voller Menschen. Jeder in Jerusalem wollte das Fest feiern. Von überall her waren Menschen gekommen, auch aus Gegenden außerhalb Israels. Man hörte verschiedene Sprachen durcheinander. Die Menschen brachten Blumen und Getreide zum Tempel. Sie dankten Gott für die Ernte und für die zehn Gebote, die er Moses vor langer Zeit, auf dem Berg Sinai, gegeben hatte. Plötzlich wehte ein starker Wind durch das Haus, in dem die Freunde von Jesus waren. Der Wind blies die Fenster und Türen auf, und gab den Freunden Jesu die Begeisterung und den Mut, sich nicht länger zu verstecken. Sie mußten hinaus gehen und allen erzählen, was Jesus sie gelehrt hatte.

Anleitungen zum Arbeitsblatt

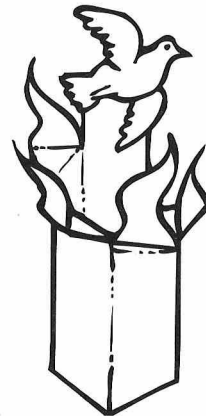
Male die Zeichnung an und schneide sie aus.

Bemale auch die Rückseite bunt.

Falte sie an den Strichlinien.

Die Taube kommt schräg in die Mitte.

Mit dem beklebten Streifen festkleben.



**Dazu
braucht
man:**

*Buntstifte,
Schere, Klebstoff*

Clou

**Pfingsten ist das Fest des Feuers und des Windes.
Die Taube ist das Zeichen von Gottes Heiligem Geist,
der die Menschen belebt.**

